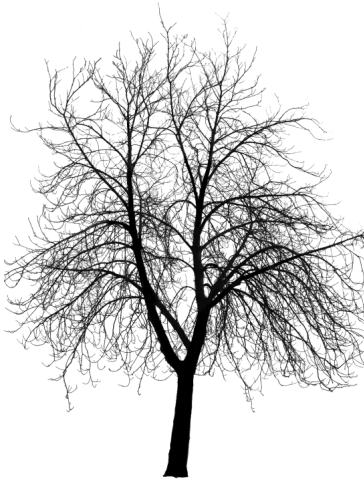




Fraxinus sieboldiana



Höhe	8-10 m
Breite	8-10m
Krone	breit eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau
Blatt	grün, gefiedertes Blatt
Blüte	weiss, Blüten im Mai
Früchte	braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	industriengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Synonyme	Fraxinus mariesii

Ziemlich langsam wachsender, großer Strauch bis kleiner/mittelmäßiger Baum. In Kultur selten höher als 10 m. Die verästelte Krone ist breit eiförmig und häufig schon in niedriger Höhe verzweigt. Die achsel- und endständigen Blütenrispen bestehen aus männlichen und weiblichen Blüten. Sie sind weiß und stellen einen bedeutenden Zierwert dar. Ist eng verwandt mit *F. ornus*, unterscheidet sich von diesem durch die dichtere Verästelung, die kleineren Blätter, die schmalen Teilblättchen und die drüsenartige Behaarung auf den Knospenschuppen, den Blattstielen und den Blütenständen. Schöner Parkbaum, der sich in einem etwas trockeneren, vorzugsweise kalkhaltigen Boden und an einem warmen, sonnigen Standort wohlfühlt.